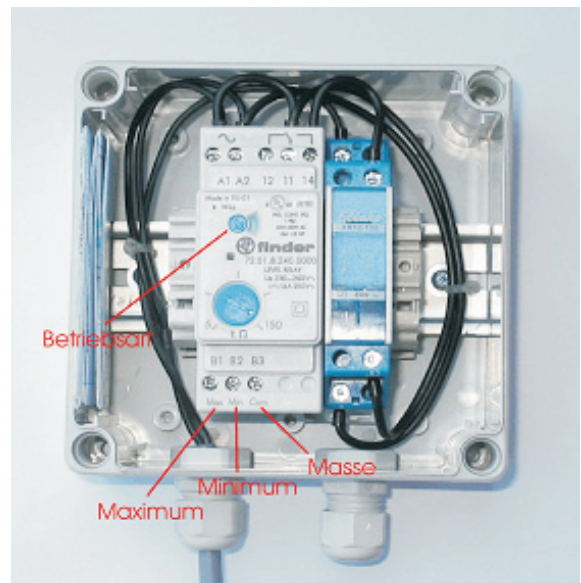
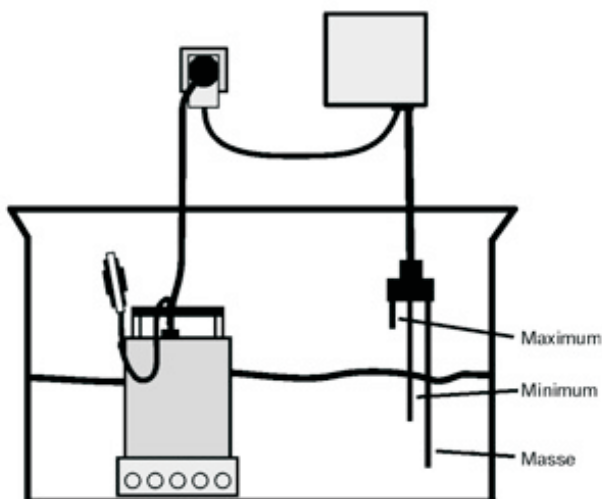


Bedienungsanleitung Stabelektroden SE300

In Kombination mit dem Grundgerät ES1 dienen die Stabelektroden dem Befüllen oder dem Entleeren von Behältern und Schächten. Vor der Inbetriebnahme der Steuerung müssen die Edelstahlstäbe den gewünschten Schalniveaus entsprechend mit einer Eisensäge oder einem Bolzenschneider gekürzt werden. Anschließend erfolgt die Installation im Schacht oder Behälter.

Verbinden Sie das Anschlusskabel der Elektroden mit dem Steuergerät. Die Elektrode mit dem braunen Kabel ist die Masseelektrode, welche den Bezug für die Messungen darstellt. Die Elektrode mit dem weißen Kabel ist für das Minimum und die mit dem grünen Kabel ist für das Maximumniveau.



Stellen Sie nun an dem Steuergerät die gewünschte Betriebsart ein und anschließend die Verbindung mit der Netzspannung her.

- | | |
|--|-----------|
| 1) Behälter füllen mit Ansprechverzögerung 0,5s: | FS |
| 2) Behälter füllen mit Ansprechverzögerung 7s: | FL |
| 3) Behälter leeren mit Ansprechverzögerung 0,5s: | ES |
| 4) Behälter leeren mit Ansprechverzögerung 7s: | EL |

Zur Niveauüberwachung können Sie die Stabelektrode (ein Kürzen der Stäbe ist nicht erforderlich) auch mit den Grundgeräten ES2-H oder ES2-R kombinieren. Einen Überlaufschutz erhalten Sie in der Betriebsart FS oder FL. In den Betriebsarten ES oder EL arbeitet das Gerät als Trockenlaufschutz für Ihre Wasserpumpe.

Technische Daten

Elektrodenmaterial:	Edelstahl
Elektrodenlänge:	30 cm
Anschlussleitung:	6 m